Besonderheiten des Schulwegs

ALTERSGRUPPE

1. und 2. Klasse Primarschule

MATERIALIEN

- Bildkärtchen mit Elementen des Schulwegs ausdrucken und ausschneiden
- A3-Übersichttafel für Strassensignale ausdrucken

ABLAUF

- In Kleingruppen beschreiben und vergleichen die Kinder ihre jeweiligen Schulwege. Folgende Fragen können die Kinder leiten: Hast du einen Lieblingssort auf dem Schulweg und weshalb? Gibt es eine gefährliche Stelle, vor der du Angst hast? Gibt es einen Ort, an dem du besonders aufmerksam sein musst? Worauf muss du dort besonders achten? Gibt es einen Treffpunkt/gemeinsamen Weg von und mit anderen Kindern? Wie verändert sich der Schulweg bei unterschiedlichem Wetter/ Jahreszeit?
- In einem zweiten Schritt, werden die Bildkärtchen mit den Elementen des Schulwegs ausgehängt. Die Kinder suchen, identifizieren und benennen die Elemente, denen sie begegnen. Das Vokabular der Schulweg-Elemente kann eventuell an die Tafel geschrieben werden. Die verschiedene Strassensignale werden besprochen: Kennst du die verschiedenen Strassensignale? Was bedeuten sie? Hast du sie auf deinem Schulweg beobachtet?
- Die Kinder zeichnen den Weg, den sie nehmen, oder zeichnen eine Ansicht ihres Weges.
- Alle Zeichnungen werden auf dem Boden ausgelegt oder an die Tafel aufgehängt. Die Lehrperson oder ein Kind erfindet ein Rätsel, indem sie/es einen Schulweg/eine Ansicht auf einer Zeichnung beschreibt. Die Kinder versuchen, die passende Zeichnung herauszufinden. Variante mit Strassensignalen: Ein Strassensignal wird beschrieben, und die Kinder müssen auf das/die entsprechende/n Signal/e zeigen. Z.B.: Ich bin ein Signal, das ein Verbot anzeigt.

LP21-ZIELE

NMG.4.1.1a	Die SuS können im Alltag gebräuchliche Signale erkennen und deren Bedeutung beschreiben (z.B. Sirene der Feuerwehr, Verkehrsampel, Handzeichen).
NMG.4.1.1b	Die SuS können Sinne, Sinnesorgane und Sinnesleistungen erforschen und Alltagserfahrungen beschreiben.
NMG.7.3.1a	Die SuS können über Erfahrungen zum Unterwegs-Sein auf Ausflügen und Reisen beim Wechsel von Wohnorten erzählen.
NMG.8.4.1a	Die SuS können die Lage und Richtung von Objekten im eigenen Erfahrungsraum beschreiben und dabei Orientierungsmuster anwenden (z.B. links/rechts, oben/unten, vorne/hinten).
NMG.8.5.1a	Die SuS können sich nach Anleitung auf dem Kindergarten- bzw. Schulumfeld, auf dem Schulweg und in der näheren Umgebung bewegen und orientieren sowie begangene Wegverläufe beschreiben.
NMG.8.5.1b	Die SuS können selbständig Wege im Wohn- und Schulumfeld zurücklegen, dabei sichere und unsichere Stellen erkennen, benennen und Regeln im Verkehr beachten.
BS.2.A.1.1.5a	Die SuS können Wagnissituationen wahrnehmen und Emotionen benennen (z.B. Freude, Angst).

Besonderheiten des Schulwegs

IDEEN ZUR WEITERFÜHRUNG

- Anhand der eigenen Schulweg-Zeichnung eine Wegbeschreibung schreiben.

D.4.D.1 Die SuS können ihre Ideen und Gedanken in eine sinnvolle und verständliche Abfolge bringen. Sie können in einen Schreibfluss kommen und ihre Formulierungen auf ihr Schreibziel ausrichten.

- Anhand der eigenen Schulweg-Zeichnung Gefahrenorte sowie Lieblingsorte erkennen und einander davon erzählen (Gefühle/Emotionen aufgreifen).

NMG.8.5.1b Die SuS können selbständig Wege im Wohn- und Schulumfeld zurücklegen, dabei sichere und unsichere Stellen erkennen, benennen und Regeln im Verkehr beachten.

- 1-2 Schulwege auswählen, die von den meisten Kindern benutzt werden, und diese mit der ganzen Klasse erkunden. Beobachten und die angetroffenen Verkehrssignale notieren sowie wichtige Standorte und gefährliche Orte identifizieren. Eventuell Fotos machen, dann einen Plan zeichnen und die Fotos aufkleben.

NMG.7.3.1a Die SuS können über Erfahrungen zum Unterwegs-Sein auf Ausflügen und Reisen beim Wechsel von Wohnorten erzählen.

- Mit den Kindern Fotos oder Videos mit Schulwegen von Kindern aus anderen Ländern anschauen. Beispiele finden sich schnell im Internet, zum Beispiel auf der Seite von UNICEF Deutschland: [Die ungewöhnlichsten Schulwege der Welt](#), oder in diesem Artikel aus der Zeitschrift Elle, [L'épopée de 8 enfants sur les chemins de l'école à travers le monde](#).
Mögliche Fragen, die im Unterricht behandelt werden können: Wie kommen die Kinder zur Schule? Mit welchem Fortbewegungsmittel gehen die Kinder in anderen Ländern in die Schule? Welchen Weg würdest du gerne einmal begehen? Warum? Was gefällt dir (nicht) an diesem Schulweg? Siehst du Parallelen zu deinem eigenen Schulweg?

MI.1.2.a Die SuS verstehen einfache Beiträge in verschiedenen Mediensprachen und können darüber sprechen (Text, Bild, alltägliches Symbol, Ton, Film).

MI.1.2.b. Die SuS können benennen, welche unmittelbaren Emotionen die Mediennutzung auslösen kann (z.B. Freude, Wut, Trauer).